

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 18.06.2015

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Steppberger, Andreas

Stadtratsfraktion CSU

Stadträtin Albrecht, Carmen

Stadtrat Bacherle, Horst

Stadtrat Buckl, Herbert

Stadtrat Eisenkeil, Sigurd Dr.

Stadtrat Engelhard, Rudolf

Stadträtin Gabler-Hofrichter, Elisabeth

Zweite Bürgermeisterin Grund, Claudia Dr.

Stadträtin Schorer-Dremel, Tanja

Stadtrat Tratz, Hans

bei Prot.-Nr. 123 nicht anwesend

bei Prot.-Nr. 123 nicht anwesend

ab Prot.-N. 123 anwesend

bei Prot.-Nr. 123 nicht anwesend

Stadtratsfraktion SPD

Stadtrat Neumeyer, Arnulf

Stadtrat Nieberle, Gerhard

Stadtrat Pfaller, Fred

Stadtrat Schieren, Stefan Dr.

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Stadträtin Edl, Martina

Stadträtin Gottstein, Eva

Stadtrat Lina, Adalbert

ab Prot.-Nr. 124 anwesend

von Prot.-Nr. 125 bis Prot.-Nr. 126 nicht anwesend

Stadtrat Nikol, Richard

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Bittlmayer, Klaus

Stadtrat Haugg, Oliver

Stadtrat Wollny, Wolfgang

Stadtratsfraktion ÖDP

Stadtrat Bleitzhofer, Stephan

Referenten

Werkleiter Brandl, Wolfgang

Stadtbaumeister Janner, Manfred

Stadtkämmerer Rehm, Herbert

Verwaltungsrat Ziegelmeier, Karl

nur bei Prot.-Nr. 122 anwesend

Verwaltung

stellv. Stadtbaumeister Schütte, Jens

Abwesend:

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Stadtrat Köppel, Günther

Stadtratsfraktion ÖDP

Stadtrat Reinbold, Willi

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:09 Uhr

1. Nachruf auf den verstorbenen Dritten Bürgermeister Max Pfuher

Protokoll-Nr. 122 (Vorlage 2015/243/1)

Betreff: Nachruf auf den verstorbenen Dritten Bürgermeister Max Pfuher

Niederschrift:

Alle im Sitzungssaal anwesenden Personen erheben sich von den Plätzen, um dem am 23.05.2015 verstorbenen Dritten Bürgermeister der Stadt Eichstätt, Herrn Max Pfuher, zu gedenken.

Oberbürgermeister Steppberger trägt folgenden Nachruf vor:

„Verehrte Damen und Herren des Stadtrates,
sehr geehrte Damen und Herren,

Wir gedenken unserem Kollegen, 3. Bürgermeister und Freund Max Pfuher.

Für uns alle unfassbar hat uns die Nachricht vom tödlichen Unfall unseres beliebten ehrenamtlichen Stadtrates und dritten Bürgermeisters Max Pfuher erreicht.

Die Stadt Eichstätt, der gesamte Stadtrat und besonders auch ich persönlich betrauern zutiefst den plötzlichen und unerwarteten Tod von Herrn Max Pfuher. Wir sind, ich bin zutiefst getroffen.

Unsere Gedanken sind bei ihm und seinen Angehörigen.

Der Verstorbene war von 01. Mai 1996 bis zu seinem tragischen Unglückstod ehrenamtlicher Stadtrat der Großen Kreisstadt Eichstätt. Seit Mai 2014 hat er auch noch zusätzlich das Amt des dritten Bürgermeisters ausgeübt.

Zuletzt war er insbesondere im Haupt- und Werkausschuss sowie im Bauausschuss der Stadt eine wichtige und verlässliche Stütze des Gremiums. Sein herausragendes Engagement, vor allem auch für unsere beiden Partnerstädte Chrastava und Bolca, die ihm sehr am Herzen lagen, war mehr als beachtlich.

Für Max Pfuher war sein ehrenamtliches Engagement für die Stadt Eichstätt nie eine Bürde und auch keine Pflicht. Für ihn war es eine Herzensangelegenheit und eine tiefe, innere Freude. Er war einfach von seinem Wesen her für andere da und hat sich für andere gerne eingesetzt.

Im Stadtrat hatte das Wort von Max Pfuher Gewicht. Nicht selten konnte er lange Diskussionen mit seiner Meinung beenden.

Ich persönlich habe Max Pfuher in den letzten drei Jahren sehr schätzen gelernt, ja ihn als wunderbaren Menschen kennen gelernt und erlebt. Er hat die Stadt aber ein Leben lang geprägt - als Mensch und Politiker.

Im Namen der Stadt Eichstätt darf ich dem Verstorbenen ganz herzlich für sein großes Engagement und jahrzehntelanges Wirken zum Wohle der Stadt Eichstätt danken.

Max Pfuher wird in den Herzen aller Eichstätter weiterleben. Die Stadt Eichstätt wird ihn stets in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.“

Anschließend trägt Stadtrat Dr. Schieren für die SPD-Fraktion einen Nachruf auf den verstorbenen Dritten Bürgermeister Max Pfuher vor.

Anwesend: 20 Stadträte

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Andreas Steppberger
Oberbürgermeister

Gabriela Schneider
Verwaltungsangestellte